

Medienmitteilung

Wieder 2 Windparks weniger in der Schweiz

Grenchen, den 10. Juni 2021

Nach dem Windpark Murzelen nahe der Stadt Bern ist gestern nun auch der geplante Windenergie-Standort MuttENZ nahe der Stadt Basel begraben worden. Damit gibt es in der Schweiz – vor allem in der Deutschschweiz – wieder zwei Windparks weniger. Die Windenergie spielt damit in der Energiestrategie 2050 eine immer kleinere Rolle.

In der Ortschaft Murzelen, die zur Einwohnergemeinde von Wohlen bei Bern gehört, waren vier Windkraftanlagen von insgesamt 240m Höhe geplant. Der Gemeinderat hat vor wenigen Wochen entschieden, bei der Regionalplanungskonferenz keinen Antrag zu stellen, um den Windpark im Richtplan festzusetzen.

Zu gross scheint der Widerstand in der Bevölkerung gewesen zu sein, nachdem Freie Landschaft Schweiz auf www.windparks.ch eine realistische Visualisierung des Windparks veröffentlichte. Die vier geplanten Turbinen wären unmittelbar vor dem Ort Murzelen gestanden und hätten sowohl landschaftlich wie auch bezüglich des Schattenwurfs erhebliche Nachteile verursacht.

Wie Studien aus Deutschland zeigen, verlieren Liegenschaften mit einem solchen Abstand zu geplanten Windkraftanlagen rund 7% an Wert. Nahe der Stadt Bern wird es also in den kommenden Jahren keine Windkraftanlagen geben. Auch östlich der Hauptstadt wurde vor einigen Jahren der Windparkstandort Vechigen sistiert.

Nahe der Stadt Basel fiel gestern den berechtigten Befürchtungen der Bevölkerung ein weiterer Windenergie-Standort zum Opfer: Die Windkraftanlage MuttENZ. Die Gemeindeversammlung lehnte das Bauvorhaben mit 55% ab. Zu unzeitig sei der Wind, zu gross der Lärm, zu wenig wirtschaftlich das Projekt, argumentierte die Bevölkerung an der Versammlung. Zudem sei es problemlos möglich, die vom Projektierer prognostizierte Strommenge durch Solarenergie zu produzieren, welche keine Probleme mit Lärm, der direkt angrenzenden Autobahn oder dem Landschaftsschutz verursache. Im Gegenteil: In der Agglomeration Basel bestehen ausreichend Dachflächen. Die Mehrheit der Gemeindeversammlung sah das ebenso.

Der Windenergie geht in der Deutschschweiz langsam die Puste aus. Insgesamt gibt es diesseits des Röstigrabens nicht einmal mehr zwölf Standorte (!), wo aktiv ein Projekt in der Planung vorangetrieben wird. Über 16 Windparks sind in den letzten fünf Jahren in der Schweiz abgelehnt oder sistiert worden, zwölf davon in der Deutschschweiz. In der Romandie befinden sich aktuell noch rund 20 Standorte mit Projekten in der fortgeschrittenen Planungsphase, zwei weitere wurden in den letzten drei Jahren beendet.

Eine vollständige Übersicht der Windenergie in der Schweiz finden Sie unter www.windparks.ch.

Die Politik muss einsehen: Die Windenergie-Pläne des Bundes zerbrechen je länger je mehr am Widerstand der Bevölkerung. Die Solarenergie hat ein 50-fach grösseres Potential als die Windkraft, im Winter ein sieben Mal grösseres. Dort gibt es keinen Widerstand aus der Bevölkerung.

Kontakt: Elias Meier, Präsident, elias.meier@freie-landschaft.ch, 032 530 27 23